

XXIV. GP.-NR

1035 /J

25. Feb. 2009

Anfrage

des Abgeordneten Strache
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport
betreffend Unterbringung von Soldaten im Grenzeinsatz

Die OTS122 vom 16. Februar 2009 besagt:

„Assistenzeinsatz erfolgreich und wichtig

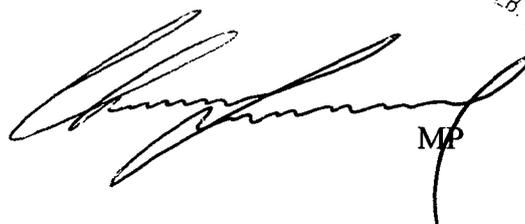
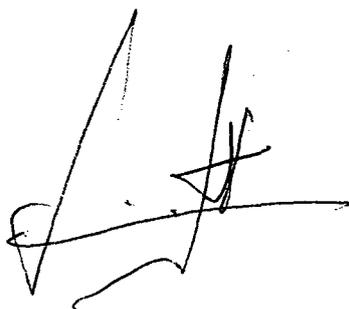
Utl.: Bundesheer erhöht die Sicherheit im Grenzraum =

BMLVS (OTS) - Das Österreichische Bundesheer leistet einen wichtigen und wesentlichen Beitrag für die Sicherheit unserer Bevölkerung im Grenzraum. "Ich weiß von vielen Besuchen bei den Soldaten im Grenzraum, wie dankbar ihnen die Bevölkerung für diesen Einsatz ist. Die Bilanz kann sich sehen lassen", äußert sich Verteidigungsminister Norbert Darabos sehr zufrieden über den Einsatz. (...)"

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Landesverteidigung und Sport nachstehende

Anfrage:

1. In wie vielen privaten Unterkünften im Burgenland sind Soldaten untergebracht?
2. In welchen Unterkünften sind die Soldaten untergebracht, aufgegliedert nach Standort, Beginn des Vertragsverhältnisses, Anzahl der untergebrachten Soldaten, Unterbringer und Kosten?
3. Sind auch in der Gemeinde Nikitsch Soldaten Untergebracht?
4. Wenn ja, wo und bei wem?
5. Sind Soldaten auch in Unterkünften untergebracht, deren Eigentümer mit Ihnen in einem verwandtschaftlichen Verhältnis stehen?
6. Wenn ja, welche Unterkünfte sind dies, aufgegliedert nach Standort, Beginn des Vertragsverhältnisses, Anzahl der untergebrachten Soldaten, Unterbringer und Kosten?
7. Wenn ja, in welchem Verwandtschaftsverhältnis stehen Sie zu diesen Personen?


MP

Wien am
24. FEB. 2009